



# BA Pädagogik der Kindheit

Universität Erfurt

B. Fuhs



# Universität Erfurt

- ◆ 1994 gegründet, jüngste Universität Deutschlands
- ◆ Lange Tradition 1392-1816
- ◆ Kulturwissenschaftliche Orientierung
- ◆ 1999 Beginn Studienbetrieb
- ◆ 3677 Studierende  
Lehramt GS, Regelschule
- ◆ Rund 1000 Lehramt Grundschule
- ◆ Integration der PH seit 1999



# BA Pädagogik der Kindheit

- ◆ Kindliche Weltzugänge und Fachdidaktik
- ◆ Nicht nur auf Schule, sondern auch auf außerschulische Bildungsinstitutionen gerichtet
- ◆ Empirische Kindheitsforschung
- ◆ Medienorientierung
- ◆ Praxisorientierung
- ◆ Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Mercator-Stiftung 2004: Preis "Neue Wege in der Lehrerbildung"



# Ausgangsüberlegungen für den BA Pädagogik der Kindheit

- ◆ Integration der PH in die BA-MA-Universitätsstruktur
- ◆ BA für schulische und außerschulische Berufsfelder
- ◆ Aufwertung der Grundschullehrerausbildung
- ◆ Erhaltung der drei Kernfächer Mathe, Deutsch und HSK
- ◆ Grundständige Erziehungswissenschaft
- ◆ Eigenständiges Profil der Grundschule als „Kinderschule“
- ◆ Empirische Kindheitsforschung



# Ziel des Bachelors (BA) Pädagogik der Kindheit

- ◆ Grundlegende Pädagogische Ausbildung für den Umgang mit Kindern (6 Semestern = 3 Jahre)
- ◆ Entwicklung und Sozialisation von Kindern
- ◆ Wissen über Kindheit und kindliche Lebenswelten
- ◆ Vorschulalter und Grundschulalter
- ◆ Kindliche Bildungsprozesse in schulischen und außerschulischen Kontexten
- ◆ Einführung in pädagogische Handlungsfelder
- ◆ Schwerpunkt: Medienpädagogik und Medienkindheit

# Besonderheiten des Studienganges

- ◆ Verbesserung der Theorie-Praxis-Beziehung
- ◆ Umsetzung neuester Forschungsergebnisse in der Lehre (insbesondere Kindheitsforschung, Leseforschung, Forschung zur kindlichen Sprachentwicklung, Medienpädagogik)
- ◆ Nutzung der Besonderheiten der Region: Erfurt als Kindermedienstandort
- ◆ Berücksichtigung neuer Konzepte in der regionalen Schulentwicklung (Ganztagsschulen, Begabtenförderung, Schuleingangsphase)
- ◆ Zugang zu außerschulischen Bildungsarbeit mit Kindern





# mögliche Magister-Abschlüsse

- ◆ MA Lehramt Grundschule
- ◆ MA Erziehungswissenschaft

geplant:

- ◆ MA Kindermedien

Der Übergang BA zu MA erfolgt nicht automatisch, sondern ist von der Leistung abhängig!!!

# Haupt- und Nebenstudienrichtungen an der Universität Erfurt

## Philosophische Fakultät

- Geschichtswissenschaft
- Kommunikationswissenschaft
- Literaturwissenschaft
- Philosophie
- Religionswissenschaft
- Sprachwissenschaft
- Anglistik
- Germanistik
- Romanistik
- Slawistik

## Staatswissenschaftliche Fakultät

- Staatswissenschaften - Rechtswissenschaft
- Staatswissenschaften - Sozialwissenschaften
- Staatswissenschaften - Volkswirtschaftslehre

## Erziehungswissenschaftliche Fakultät

- Erziehungswissenschaft
- Lehr/Lern- und Trainingspsychologie
- Sport- und Bewegungspädagogik (nur als Nebenstudienrichtung)
- Evangelische Religionslehre (nur als Nebenstudienrichtung)
- Kunst
- Mathematik (nur als Nebenstudienrichtung)
- Musik (nur als Nebenstudienrichtung)
- Pädagogik der Kindheit (nur als Hauptstudienrichtung)

## Katholisch-Theologische Fakultät

- Katholische Religionslehre







# Grundstruktur des Studium

Das Studium BA Pädagogik der Kindheit  
hat vier Säulen

1. Hauptstudienrichtung: PdK
2. Nebenstudienrichtung:  
Schulfach oder frei gewählt
3. Studium Fundamentale
4. Berufsfeld



# Berufsfeld

- ◆ Veranstaltung zur Fundierung der Theorie-Praxis-Beziehung
- ◆ Begegnung mit unterschiedlichen Praxisfeldern



# Zwei Studienphasen

## **1. Orientierungsphase**

2 Semester: hier ist ein Wechsel der  
Nebens Studienrichtung möglich

## **2. Qualifizierungsphase**

4 Semester, inklusive einer BA-Arbeit

# Grundstruktur des Studiums

<b>Abschluss: Baccalaureus Artium (B.A.) Fachwissenschaftliche Grundlagen für Unterrichtsfächer und Kompetenzentwicklung in den Schlüsselqualifikationen</b>				
	Hauptstudienrichtung	Nebenstudienrichtung	Studium Fundamentale	Berufsfeld
3.-6. Semester Qualifizierungsphase 180 LP	57 LP	27 LP	24 LP	12 LP
1. -2. Semester Orientierungsphase 60 LP	27 LP	27 LP	6 LP	
	insgesamt 180 LP			

1 Leistungspunkt = 30 Stunden

Die Bewertungen der Seminare gehen in die Endnote ein!!!



# Hauptstudienrichtung BA Pädagogik der Kindheit

- ◆ 84 der 180 Leistungspunkt
- ◆ Besteht aus vier Elementen  
(3 Schulfächer + Kindheitswissenschaft):
  1. Kindheitsforschung
  2. Deutsch
  3. Heimat- und Sachkunde
  4. Mathematik



# Kindheitsforschung

- ◆ Theorien zur Kindheit
- ◆ Methoden der Kindheitsforschung
- ◆ Neuere Ergebnisse der Kindheitsforschung im Vor-schul und Grundschulalter
- ◆ Entwicklung und Sozialisation von Kinder
- ◆ Schulische und außerschulische Bildung in der Kindheit
- ◆ Medienpädagogik und Medienkindheit: Kinderfilm, Internet, Kinderfernsehen, Puppentheater



# Deutsch

## Vorschul- und Grundschulpädagogik: Kindliche Weltaneignung unter fachlichen Perspektiven


### Sprache, Schrift, Literatur und neue Medien

- Sprachentwicklung vor, zur und mit der Schrift;
- Entwicklung und Erwerb von Schriftsprachkompetenzen und der Motivation zur Schriftsprachnutzung;
- Schriftsprachkompetenz im Kontext von Erziehungs- und Bildungsaufgaben insgesamt und von Medienkompetenz im besonderen;
- Lesen und Schreiben im Kontext unterschiedlicher Formen der Erfahrung;
- Kindliche Entwicklung und der Erwerb von Lesefähigkeit, Lesemotivation und Lesekompetenz; didaktische und methodische Arrangements für die Anregung zum Lesen, die Entwicklung von Lesemotivation und die Förderung von Lesekompetenz;  
der Stellenwert von Lesekompetenz im Kontext von Erziehungs- und Bildungsaufgaben insgesamt und von Medienkompetenz im besonderen.
- Medien für Kinder (Produktion, Rezeption, Auswahl, Bewertung, Vermittlung)
  - Printmedien: Kinderliteratur, Genres, Themen, kindliche Rezeptionsprozesse und spezifische Formen der schulischen Behandlung und Vermittlung;
  - Bildwelten, audiovisuelle Medien für Kinder und ‚visual education‘;
  - Illustrationen und visuelle kindliche Wahrnehmung;
  - Kinderfilme (Besonderheiten der ‚Filmsprache‘ im Vergleich zu ästhetischen Elementen der Literatur; Verbindung von Kinderliteratur und verfilmter Literatur);
  - Fernsehen und kindliche Fernsehrezeption;
  - Internet-Literatur zwischen Spiel und Literatur
- Literatur/Kunst und die Vermittlung moralisch-ethischer Werte im Vorschulalter und im frühen Schulalter

### Fachwissenschaftliche Grundlagen für kindliche Bildung im Vor- und Grundschulalter

#### Deutsch

- Sprach- und Schrifttheorie, Sprach- und Schriftgeschichte;
- Orthografie, Grammatik, Syntaktik, Texttheorie;
- Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft;
- Einführung in die Geschichte der neueren deutschen Literatur anhand exemplarischer Analysen;



# Heimat- und Sachkunde (HSK)

R. Schlundt

## Kurze Darstellung HSK in Stichpunkten

1. Begriff „Heimat- und Sachkunde“ ist wichtig und bezeichnend. Schon der Name legt Wert auf Kunde, also Erkunden, Erforschen. Erkunden soll der Schüler seine Welt.

Seine Welt umfasst Heimat und „große“ Welt = Kultur(en)

und

alle „Dinge“, „Sachen“, worunter Naturwissenschaften zu verstehen sind.

Diese Phänomene sind sehr zahlreich, eigentlich unendlich viele. Deshalb sind sie nur durch Fragen zu erkunden.

Deshalb legt dieses „forschende Lernen“ großen Wert auf die (kindlichen) Fragen;

Fragen werden wichtiger als vorgefertigte Antworten.

Denn sie können ja nur entstehen auf Grund einer gedanklichen Konzeption; somit berücksichtigen sie das (kindliche) Wissen.

2. Die Themen sind – wie bereits gesagt – sehr zahlreich und vielfältig. Im Grunde umfassen sie die ganze Welt; ein Didaktiker (Eduard Spranger „Vom Bildungswert der Heimatkunde“ 1923) nannte sie „totalisierend“, also allumfassend. In Erfurt haben wir diese Vielfalt geteilt in:

Naturwissenschaften

und

Kulturwissenschaften

3. Wenn die integrative Vielfalt der Themen („Fächer“) und die didaktisch – methodischen Aufgaben des „Erforschenden Lernens“ zusammen gebracht werden, sprechen wir in der Konsequenz von „Welterkundung“ (in der O – Phase) und der tiefer gehenden „Welterschließung“ in der Q- Phase.





# Intensive Verzahnung mit der Praxis

- ◆ Enge Zusammenarbeit mit Schulen und außerschulischen Institutionen
- ◆ Elemente der Kindheitsforschung im Studium (Forschendes Lernen)
- ◆ Erprobung didaktischer Konzepte in Lehr-/Lern-Situationen



Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit